

Gemeinde Bindlach



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 12. Juni 2023
Sitzungssaal im Rathaus

Vorsitz

Erster Bürgermeister Christian Brunner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder

Bemerkung

- 1 Roland Dames
- 2 Florian Eagan
- 3 Werner Fuchs
- 4 Dr. Andrea Hellauer
- 5 Werner Hereth
- 6 Andreas Heußinger
- 7 Kathrin Knörer
- 8 Stefanie Kolanus
- 9 Alfred Lautner
- 10 Dominic Leicht
- 11 Jürgen Masel
- 12 Thomas Masel
- 13 Anja Müller
- 14 Neithard Prell
- 15 Annemarie Schirmer
- 16 Torben Schlieckau
- 17 Denny Schönheiter
- 18 Helmut Steininger

Entschuldigt sind

- 19 Klaus-Dieter Jaunich
- 20 Gabriele Wilfert

Verwaltung

Florian Dörfler

Bürgerviertelstunde

Michael Hübsch, Bindlacher Berg, bittet im Bereich des neuen Spielplatzes die Verkehrssituation zu entschärfen. Weiterhin berichtet er von Ärger bezüglich der Verkehrsregelung in der Schneebergstraße (rechts vor links).

Christian Brunner erklärte, dass die Beschilderung bereits beauftragt wurde und die Hecke zurückgeschnitten wird. Die Beschilderung in der Schneebergstraße ist korrekt angeordnet, bei den Zufahrten handelt es sich um private Verkehrsflächen, die Regelung rechts vor links findet hier keine Anwendung. Aus diesem Grund ist zur Verdeutlichung auch jeweils eine unterbrochene Markierungslinie angebracht.

Marianne Lienhardt, Bindlach, geht gerne am Oschenberg spazieren und wünscht sich im Bereich des Rundweges eine Bank zum Verweilen. Weiterhin sollte der Weg (grober Schotter) etwas verbessert werden.

Christian Brunner erklärte, dass der Oschenberg im Naturschutzgebiet liegt und die Besitzverhältnisse schwierig sind. Die Gemeinde wird aber versuchen etwas zu erreichen.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2023
2. Bekanntgaben
3. Bebauungsplan Nr. 52 "Pferdetherapiezentrum Katzeneichen", 1. Änderung; Freigabe des Vorentwurfs mit Begründung und Umweltbericht zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Bindlach;
a) Nachtrag Sicherheitsleuchten an den Notausgängen und an der Fluchttreppe
b) Aufträge EDV-Anlage
5. Sanierung/Unterhaltung der Gemeindestraßen; Maßnahmen und Kostenübersicht
6. RZWas 2021 – Vorhaben nach 2.2.5; Bestandsanalyse / Sanierungskonzept Wasserversorgung Gemeinde Bindlach
7. Wasserversorgung Bindlach; Installation einer PV-Anlage auf dem Hochbehälter Bindlach
8. Nahversorger am Bindlacher Berg; Projektvorstellung
9. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2023

Sachverhalt

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

2. Bekanntgaben

Sachverhalt ILE-Konferenz

Zur ILE-Konferenz in Gefrees wird der gemeindliche Kleinbus eingesetzt. Abfahrt ist um 17:30 Uhr an der Bärenhalle.

3. Bebauungsplan Nr. 52 "Pferdetherapiezentrum Katzeneichen", 1. Änderung; Freigabe des Vorentwurfs mit Begründung und Umweltbericht zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Beratungsreihenfolge

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat	beschließend TOP 3	22.05.2023	Ja: 18 / Nein: 0

Sachverhalt

Durch den Antragsteller wurde Architekt Berthold Just in Abstimmung mit der Verwaltung beauftragt, den Vorentwurf (samt Grünordnungsplan) mit Begründung und Umweltbericht auszuarbeiten. Dieser wurde dem Gremium über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Berthold Just informierte über die Inhalte und ging auf die Fragen aus dem Gremium ein.

Beschluss

Der Vorentwurf (samt Grünordnungsplan) mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 20.03.2023 wird zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung freigegeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Bindlach; a) Nachtrag Sicherheitsleuchten an den Notausgängen und an der Fluchttreppe b) Aufträge EDV-Anlage

Sachverhalt

a) An den Notausgängen und an der Fluchttreppe werden Sicherheitsleuchten benötigt, die in der Planung bisher nicht berücksichtigt wurden. Die Gesamtkosten des Nachtrages belaufen sich auf 4.249,63 €.

b) Die Leistungen sollten ursprünglich durch die Kameraden der FF Bindlach ausgeführt werden. Aufgrund der Erkrankung von Vorstand Klaus-Dieter Jaunich wurden nun die Angebote für „Ausstattung neues Feuerwehrgebäude“ „Sicherung NAS – Externe Festplatte“ und „Sicherung außer Haus im Rathaus“ angefordert.

Beschluss

a) Der Nachtrag i. H. v. 4.249,63 € wird freigegeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

Beschluss

b) Die Aufträge i. H. v. insgesamt 24.622,61 € werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

5. Sanierung/Unterhaltung der Gemeindestraßen; Maßnahmen und Kostenübersicht

Sachverhalt

Dem Gemeinderat lag eine Kostenübersicht für die Teilabschnitte Kreuthof / Katzeneichen / Benk, Lanzendorfer Straße / Benk, Lanzendorfer Straße Richtung Biogasanlage / Rittersteinstraße / Obergräfenthal vor. Die Gesamtkosten aller Sanierungsabschnitte würden sich auf 193.922,29 € belaufen.

Werner Fuchs bittet, zudem ein Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße Ramsenthal - Bank im Bereich des Spielplatzes Ramsenthal zu prüfen und ggf. mit zu sanieren.

Beschluss

Das Gremium folgt dem Vorschlag der Verwaltung, im Haushaltsjahr 2023 die Abschnitte Kreuthof, Katzeneichen und Lanzendorfer Straße sowie das Teilstück Richtung Biogasanlage umzusetzen. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 64.600,00 €. Die Maßnahmen Obergräfenthal sowie Rittersteinstraße werden in den Folgejahren eingeplant.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

6. RZWas 2021 – Vorhaben nach 2.2.5; Bestandsanalyse / Sanierungskonzept Wasserversorgung Gemeinde Bindlach

Sachverhalt

Neben den bereits laufenden / verbeschiedenen Leitungssanierungsmaßnahmen kann unter den Voraussetzungen der RZWas 2021 auch die **bauliche Sanierung** bestehender Trinkwassergewinnungs- und aufbereitungsanlagen, Trinkwasserspeicher, Kläranlagen, Pumpwerke und Regenbecken gefördert werden. Die Beantragung der Förderung zur baulichen Sanierung hat getrennt zur Beantragung der Leitungssanierungsförderung zu erfolgen. Bei diesen Vorhaben kann allerdings erst dann mit dem Bau förderunschädlich begonnen werden, wenn die Planung vom Wasserwirtschaftsamt auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft und freigegeben wurde. Die Zuwendung beträgt einmalig im 4-Jahres-Zeitraum jeweils für Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 250,00 € je angeschlossenen Einwohner, max. 70 % der Kosten.

Die RZWas 2021 hat eine Geltungsdauer bis 31.12.2024. Dies bedeutet, dass die Beantragung bis zu diesem Stichtag mit einem anschließenden 4-jährigem Umsetzungszeitraum zu erfolgen hat.

Die Überlegungen zur Zusammenstellung der Maßnahmen im Bereich der baulichen Sanierung laufen und sollen nach Vollständigkeit zur Förderung eingereicht werden.

Im Bereich der Wasserversorgung soll nach einer internen Abstimmung sowie unter Einbezug des Wasserwirtschaftsamtes in Hof ein Sanierungskonzept erstellt werden. Dieser bildet die Grundlage für die zu treffende Entscheidung über die zu fördernden Maßnahmen. Auch die Erstellung von Sanierungs- und Strukturkonzepten ist nach Nr. 2.2.5 der RZWas 2021 förderfähig. Die Höhe der Zuwendung beträgt 20,00 € netto je angeschlossenen Einwohner, einmalig im 4-Jahres-Zeitraum, max. 70 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 50.000,00 €.

Die Fa. PFK hat das Ing.-Angebot zur entsprechenden Erarbeitung einer Bestandsaufnahme über alle Anlagen der Wasserversorgung der Gemeinde Bindlach abgegeben. In Anbetracht der / des Dringlichkeit der Umsetzung im Bezug auf die Förderung, besonderen Erfahrungsschatzes / Fachkundigkeit, Synergieeffekte durch vorhandene örtliche Kenntnis, Schwierigkeit der Materie und der freien Kapazitäten bei anderen Unternehmen kann (auch nach Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt) auf ein weiteres Angebot verzichtet werden.

Werner Fuchs bittet bei der Vergabe zu berücksichtigen, dass das Strukturkonzept auch die Inhalte des DVGW-Datenblatt 405 berücksichtigt. Weiterhin bittet er zu prüfen, ob man einen der Brunnen der WV Ramsenthal-Harsdorf zu einem Behelfs- bzw. Brauchwasserbrunnen umwidmen kann.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, zunächst erfolgt eine finale Abklärung mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

**7. Wasserversorgung Bindlach;
Installation einer PV-Anlage auf dem Hochbehälter Bindlach**

Sachverhalt

Für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Hochbehälters Bindlach wurden von verschiedenen Anbietern Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot, incl. der Montage auf dem Thermodach, wurde von der Fa. e-op GmbH, Bayreuth mit 50.852,47 € netto angeboten.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag an die Fa. e-op GmbH, Bayreuth zu einem Auftragswert von 50.852,47 € netto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

**8. Nahversorger am Bindlacher Berg;
Projektvorstellung**

Beratungsreihenfolge

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat	beschließend TOP 2	08.05.2023	

Sachverhalt

Gemeinsam mit dem Start-up arudu besteht die Möglichkeit, einen Nahversorger am Bindlacher Berg zu integrieren.

Zum Projekt am Bindlacher Berg gibt es zwei Varianten:

1. Gemeinde erwirbt Container, Investition ca. 95.000,00 €; arudu betreibt Laden gegen Mietzahlung langfristig (ca. 10 - 20 Jahre Betreibergarantie)
2. Gemeinde stellt Gebäude, arudu betreibt Laden gegen Mietzahlung

Christian Brunner stellt zwei mögliche Standorte vor:

1. Containerlösung auf Grünfläche neben Kindergarten Sonnenschein
2. Nebengebäude Kinderzentrum Bergzweg

Die benötigte Software und Einrichtung wird durch arudu gestellt. Die Preisgestaltung ist ähnlich der bei Edeka.

Christian Brunner favorisiert den Standort im Nebengebäude des Kinderzentrums. Gespräche mit Landjugend wurden bereits geführt. Zunächst soll eine Bürgerbefragung den Bedarf bzw. die Inanspruchnahme aufzeigen. Weiterhin sind Bürgergespräche vor Ort geplant.

Florian Eagan findet die Idee super und schlägt vor, mit Unterstützung des Bürgervereins für das Angebot zu werben.

Torben Schlieckau bittet einen Hinweis auf das Preisniveau und die angedachten Marken in die Umfrage einfließen zu lassen, ebenso wie eine Angabe zur beabsichtigten Anfahrt bezüglich der verkehrlichen Belastung.

Dominic Leicht sieht eine große Chance für die Bürgerinnen und Bürger am Bindlacher Berg, einen Nahversorger zu bekommen. Aus seiner Sicht sollte diese Chance zunächst in Form der Teilnahme an der Umfrage auch genutzt werden.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerbefragung unter Einbeziehung der o. g. Ergänzungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

9. Verschiedenes

Sachverhalt

Bürgerfest 2023

Christian Brunner wirbt für das gemeindliche Bürgerfest am kommenden Wochenende.

Bürgerbus

Jürgen Masel bittet um Prüfung, ob eine weitere Bushaltestelle im Bereich Am Rain/Im Gehaig eingerichtet werden kann.

Um 20:05 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Bindlach

Christian Brunner
Erster Bürgermeister

Florian Dörfler
Protokollführer